

## Pressemitteilung

Montag, 12. September 2016

### Neue Anschluss Technik für die organische Photovoltaik

*Lapp und BELECTRIC OPV schließen strategische Partnerschaft*

Stuttgart/Nürnberg 12. September 2016 – Die Lapp Gruppe, führender Hersteller von Verbindungslösungen, und BELECTRIC OPV, Marktführer in der organischen Photovoltaik (OPV), haben eine Vereinbarung für eine enge Partnerschaft geschlossen. Georg Stawowy, Vorstand Technik und Innovation der Lapp Holding AG, und Dr. Ralph Pätzold, CEO von BELECTRIC OPV, unterzeichneten am Produktionsstandort von BELECTRIC OPV in Kitzingen den entsprechenden Kooperationsvertrag. Die beiden Unternehmen werden gemeinsam neue Technologien für den Anschluss und die Verkabelung flexibler organischer Photovoltaikmodule entwickeln. Ziel ist eine Lösung, die vielseitiger als bisher einsetzbar ist und sich für beliebige Folienmaterialien eignet. Außerdem sollen die so genannten Modul-Anschluss-Punkte („MAP“) – die Kontaktstelle zwischen Folie und Kabel – noch kompakter werden. Das ist wichtig, um die Folienmodule unauffällig in Gebäudefassaden zu integrieren, wo sie sauberen Strom aus der Sonne gewinnen. Designer und Architekten erhalten so einen möglichst großen Gestaltungsspielraum. „Die Entwicklung läuft bereits und soll 2017 mit einem serienreifen Produkt abgeschlossen werden“, erläutert Reinhard Probst, Market Manager Solar der Lapp Gruppe.

**Langjährige Partnerschaft** – Für Lapp und BELECTRIC OPV ist die Zusammenarbeit nicht neu, sondern die Fortsetzung einer langjährigen Partnerschaft. Lapp hat einen MAP entwickelt, der in den OPV Solarmodulen für den deutschen Pavillon auf der Expo 2015 in Mailand zum Einsatz kam. Wie riesige Farne reckten sich dort die Solarskulpturen in den Himmel. Der Strom wurde über fast unsichtbare Anschlusspunkte in die Kabel gespeist, welche an feine Baumzweige mit Blättern erinnerten.

**Flexibleres Verfahren geplant** – Das von Lapp entwickelte Verfahren ist ein großer Fortschritt für die Nutzung der organischen Photovoltaik. Die MAPs im Mailänder Pavillon sind besonders kompakt und absolut wasserdicht. Diese Eigenschaften wird auch die neue Lösung aufweisen. Allerdings wird sie hinsichtlich der Materialauswahl und der Dicke der Trägerfolien wesentlich flexibler sein. Der Anschlusspunkt kann zudem unabhängig vom Produktionsstandort auf die Module aufgebracht werden, was Flexibilität in der Produktion bedeutet.

**Technologie wird patentiert** – Wie genau das funktionieren soll, halten die Partner vorerst noch so lange geheim bis das Patentverfahren eingeleitet worden ist. Beide Unternehmen gewähren sich für eine festgelegte Zeit das Exklusivrecht an dieser Technologie. Währenddessen wird BELECTRIC OPV die MAPs bei Lapp beziehen und Lapp wird nur BELECTRIC OPV beliefern. „Wir kennen uns schon sehr lange und haben großes Vertrauen zueinander. Wir von der Lapp Gruppe glauben, dass die Zukunftstechnologie „organische Photovoltaik“ enormes Potenzial hat“, so Georg Stawowy. „Die strategische Partnerschaft ist somit ein logischer Schritt.“

„Durch die strategische Kooperation mit Lapp gehen wir konsequent unseren Weg, die organische Photovoltaik zu industrialisieren“, ergänzt Ralph Pätzold. „OPV ist nicht mit konventionellen PV-Technologien vergleichbar, die sich hauptsächlich über den Modulgedanken definieren. Daher, und um die Einzigartigkeit der OPV für den Kunden voll erschließen zu können, haben wir stets das finale Gesamtsystem im Fokus, welches auch die elektrischen Systemkomponenten umfasst. Diese wollen wir mit Lapp als starkem Partner gemeinsam weiterentwickeln.“

**Weitere Projekte geplant** – Die Lapp Gruppe und BELECTRIC OPV planen bereits weitere Projekte, um das neue Verfahren zu nutzen. Eine Idee ist, vorhandene Flächen besser zu nutzen. „Durch die neue Systemtechnologie können wir den Architekten ein Anschlussystem zu Verfügung stellen, das sich optisch in das Gesamtbild

Veröffentlichung und Nachdruck honorarfrei; ein Belegexemplar wird erbeten.

integrieren lässt und somit den Vorteil einer ästhetisch wertvollen OPV Integration weiter betont“, kommentiert Hermann Issa, Director Business Development bei BELECTRIC OPV.

Neben der Gebäudeintegration können auch Flächen erschlossen werden, die bisher nicht im Fokus waren, zum Beispiel Dächer, die aus statischen Gründen bisher nicht genutzt werden konnten. „Dieses System ist natürlich viel leichter und kann in Form und teils auch Farbe dem Gebäude oder der Umgebung leicht angepasst werden“, erläutert Reinhard Probst.




*Bild: Georg Stawowy, Vorstand Technik und Innovation der Lapp Holding AG, und Dr. Ralph Pätzold, CEO von BELECTRIC OPV, während der Vertragsunterzeichnung.*



*Bild: Solarmodulen von BELECTRIC OPV mit Anschlussstechnologie von Lapp sorgt auf dem deutschen Pavillon auf der Expo 2015 in Mailand für Aufsehen.*

Veröffentlichung und Nachdruck honorarfrei; ein Belegexemplar wird erbeten.

**BELECTRIC OPV GmbH**  
Marketing & Vertrieb, Hermann Issa, Director Business Development  
Landgrabenstraße 94  
90443 Nürnberg, Deutschland  
Telefon: +49 911 217800  
E-Mail: [opv-pr@belectric.com](mailto:opv-pr@belectric.com) Internet: [www.solarte.com](http://www.solarte.com)



---

**Über Lapp Gruppe:** Die Lapp Gruppe mit Sitz in Stuttgart ist einer der führenden Anbieter von integrierten Lösungen und Markenprodukten im Bereich der Kabel- und Verbindungstechnologie. Zum Portfolio der Gruppe gehören Kabel und hochflexible Leitungen, Industriesteckverbinder und Verschraubungstechnik, kundenindividuelle Konfektionslösungen, Automatisierungstechnik und Robotiklösungen für Industrie 4.0 und die Smart Factory. Der Kernmarkt der Lapp Gruppe ist der Maschinen- und Anlagenbau. Weitere wichtige Absatzmärkte sind die Lebensmittel-, Energie-, Mobilitäts- und die Life Science Industrie. Die Unternehmensgruppe wurde 1959 gegründet und befindet sich vollständig in Familienbesitz. Im Geschäftsjahr 2014/15 erwirtschaftete sie einen konsolidierten Umsatz von 886 Mio. Euro. Lapp beschäftigt weltweit rund 3.300 Mitarbeiter, verfügt über 17 Fertigungsstandorte und mehr als 39 internationale Vertriebsgesellschaften und arbeitet mit Partnerunternehmen in weiteren 100 Ländern.

Pressekontakt: Dr. Markus Müller  
Tel: +49(0)711/7838-5170  
Mobil: +49(0)172/1022713  
[markus.j.mueller@lappgroup.com](mailto:markus.j.mueller@lappgroup.com)  
[www.lappkabel.de/presse](http://www.lappkabel.de/presse)

**Über BELECTRIC® OPV:** Die BELECTRIC OPV GmbH mit Sitz in Nürnberg und Kitzingen ist der Marktführer im Bereich organische Photovoltaik. BELECTRIC OPV produziert organische Solarzellen mit Fokus auf kundenspezifische Lösungen. Darüber hinaus ist das Unternehmen im Bereich der Forschung und Entwicklung tätig, um ihren Kunden kontinuierlich kreative und innovative Lösungen anbieten zu können. BELECTRIC OPV nutzt dabei einen einzigartigen, auf der Kombination von Druck-, Laminierungs- und Laserstrukturierungsverfahren basierenden Herstellungsprozess. Diese fortschrittliche Technologie erlaubt eine hohe Skalierbarkeit und ermöglicht es, äußerst individuelle, kundenspezifische Designs herzustellen. Zudem unterstützt BELECTRIC OPV ihre Kunden mit Systemlösungen in Hinblick auf die Integration von OPV in bestehende oder neue Produkte. Das Unternehmen vermarktet seine Produkte und Dienstleistungen unter zwei Produktlinien: „Solarte“ für Architekten und Designer und „PowerPlastic“ für Großindustrieanwendungen.

Veröffentlichung und Nachdruck honorarfrei; ein Belegexemplar wird erbeten.

**BELECTRIC OPV GmbH**  
Marketing & Vertrieb, Hermann Issa, Director Business Development  
Landgrabenstraße 94  
90443 Nürnberg, Deutschland  
Telefon: +49 911 217800  
E-Mail: [opv-pr@belectric.com](mailto:opv-pr@belectric.com) Internet: [www.solarte.com](http://www.solarte.com)